



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Eichstätt am Donnerstag, 26. Oktober 2023,  
16:00 Uhr, Martin Meier AG, Am Wasserturm 1, 85072 Eichstätt

## **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Alexander Kessel Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Eichstätt	<b>2</b>
<b>TOP 2 Politische Arbeit bei der IHK: Landtagswahl und IHK- Standortumfrage 2023</b> Catherine Schrenk IHK für München und Oberbayern	<b>2</b>
<b>TOP 3 Gemeinsamer Austausch mit Tanja Schorer-Dremel</b> Alexander Kessel	<b>2</b>
<b>TOP 4 Unternehmenspräsentation</b> Markus Meier Martin Meier AG	<b>4</b>
<b>TOP 5 Aktuelles aus der IHK</b> Catherine Schrenk	<b>4</b>
<b>TOP 6 Verschiedenes</b> Alexander Kessel	<b>5</b>

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen (Aktuelles aus der IHK, Politische Arbeit der IHK, Unternehmenspräsentation)

## **TOP 1: Begrüßung**

Alexander Kessel begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Regionalaussschusses und dankt dem Gastgeber Markus Meier für die Gastfreundschaft. Ganz besonders begrüßt Alexander Kessel die wiedergewählte Landtagsabgeordnete des Landkreises, Tanja Schorer-Dremel, die virtuell zugeschaltet ist.

## **TOP 2: Politische Arbeit der IHK**

Catherine Schrenk gibt einen Einblick in die politische Arbeit der IHK.

Die IHK ist vor allem im Hintergrund durch viele persönliche Gespräche mit Politikern tätig und bringt sich hier schon frühzeitig mit Positionen und Stellungnahmen in die politische Gesetzgebung ein.

In den IHK-Geschäftsstellen und Regionalausschüssen stehen vor allem der direkte Austausch mit den regionalen Mandatsträgern im Fokus.

Zur Landtagswahl wurden insgesamt 14 BIHK-Positionspapiere erarbeitet. Aus Befragungen im Rahmen der Konjunkturumfrage im Frühjahr 2023 und aus den Ergebnissen der IHK-Standortumfrage 2023 zeigt sich, dass die brennendsten Themen für die Wirtschaft Energie, Bürokratie und Arbeitskräftemangel sind.

## **TOP 3: Gemeinsamer Austausch mit Tanja Schorer-Dremel, MdL**

Der Koalitionsvertrag wurde am heutigen Tag von CSU und Freien Wählern unterzeichnet. Die personelle Verteilung der Posten im Kabinett wurde von den Freien Wählern bereits veröffentlicht, die CSU wird dies am 8. November tun.

Der Landtag besteht aus 203 Abgeordneten und 5 Fraktionen. Frau Schorer-Dremel gibt einen Überblick zur Wahlanalyse und stellt dar, wie sich Stimmen über Altersgruppen verteilen und welche Schwerpunktthemen für die Wähler entscheidend waren.

Im gemeinsamen Austausch werden folgende Fragen diskutiert:

Alexander Kessel stellt noch einmal die Wichtigkeit wettbewerbsfähiger Energiepreise und die Sicherheit der Versorgung für Unternehmen in den Fokus. Gerade im Umstieg auf erneuerbare Energien gilt es aber auch, Unternehmen und deren Innovationen entsprechend zu unterstützen und zu fördern. Frau Schorer-Dremel erläutert, dass im Koalitionsvertrag einige Punkte zur Senkung von Energiepreisen und zum Ausbau der erneuerbaren Energien enthalten sind. Hierzu zählt auch die Unterstützung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung oder Energieeinsparung.

Die Forderung der IHK, in allen Maßnahmen auch den leistungsgerechten Netzausbau mit zu betrachten, wird nochmals unterstrichen.

Der Bürokratieabbau ist einer der wichtigsten Brennpunkte für die Unternehmen und wird anhand einzelner Beispiele noch einmal verdeutlicht. Das im Koalitionsvertrag vereinbarte Ziel, bei Einführung einer neuen Vorgabe zwei alte zu streichen, wird von den Mitgliedern begrüßt.

Es gilt, auch die Verwaltungen wieder mit der entsprechenden Verantwortung auszustatten, dass mit Augenmaß und im offenen Austausch Lösungen gefunden werden. Zu diesem Themenkomplex zählt auch die Digitalisierung von Prozessen in Ämtern oder die Unterstützung und Förderung neuer Technologien und Anwendungen, wie künstlicher Intelligenz.

Gerade im Zuge des Arbeits- und Fachkräftemangels ist in der Region das Thema Wohnraum und ÖPNV besonders wichtig. Die Förderung von Wohnungsbau wird von den Regionalausschuss-Mitgliedern stark gefordert. Dies ist auch in der Vermarktung des Lebens- und Arbeitsstandortes Eichstätt besonders wichtig, um im internationalen Wettbewerb um Fachkräfte erfolgreich zu sein.

Bei der Ausbildung junger Fachkräfte wird noch einmal bekräftigt, wie wichtig der Ausbau des ÖPNV oder das Angebot von Mobilitätsalternativen neben dem Auto ist. Jugendliche ohne Führerschein haben oftmals Schwierigkeiten, ihre Arbeitsstätten in ländlich gelegenen Gewerbegebieten zu erreichen.

Auf die Frage, wie die Staatsregierung zukünftig unterstützen will, um die Investitionsneigung der Unternehmen wieder zu verbessern, stellt Frau Schorer-Dremel zahlreiche geplante Maßnahmen und Programme dar. Es wird noch einmal bekräftigt, dass vor allem die Stärkung der Rahmenbedingungen speziell in den ländlichen Regionen im Fokus stehen sollte, um langfristig im ländlichen Raum gute Standortfaktoren zum Leben und Arbeiten zu bieten.



#### **TOP 4: Unternehmenspräsentation Martin Meier AG**

Markus Meier stellt die Martin Meier AG vor.

Das Unternehmen wurde 1899 als Maurerbetrieb gegründet und ist heute als Bauunternehmen, im Baustoff-Großhandel, als Fuhrunternehmen oder auch Projektentwickler von Immobilien in der Region tätig.

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Catherine Schrenk:

- Einordnung des Wachstumschancengesetzes: Das Gesetz sowie die Eckpunkte zum Bürokratieentlastungsgesetz sind erste wichtige Schritte, um die Unternehmen zu entlasten. Eine detailliertere Einordnung des Gesetzes finden Sie [hier](#).
- Konjunkturumfrage Herbst 2023: Für die bayerische Wirtschaft rückt ein Aufschwung in weite Ferne. Die Aussichten der Unternehmen sind über alle Branchen hinweg pessimistisch. Den Konjunkturbericht „Bayerische Wirtschaft auf Talfahrt“ vom Herbst 2023 finden Sie [hier](#), die Ergebnisse der Region Ingolstadt [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.



München und  
Oberbayern

## **TOP 6: Verschiedenes**

Zuletzt gibt Alexander Kessel die Termine 2024 bekannt:

Do, 22.02.2024: 1. Sitzung des IHK-Regionalausschuss Eichstätt

Do, 18.04.2024: 2. Sitzung des IHK-Regionalausschuss Eichstätt

Do, 06.06.2024: Gemeinsamer Empfang des IHK-RA Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen.

Do, 11.07.2024: Wirtschaftsempfang der Region Ingolstadt

Do, 10.10.2024: IHK-Forum Region Ingolstadt im Landkreis PAF

Mi, 06.11.2024: 3. Sitzung IHK-Regionalausschuss Eichstätt

Alle Termine werden zeitnah als Terminblocker versendet.

Alexander Kessel bedankt sich bei allen Teilnehmern und im Speziellen bei Markus Meier. Er beschließt die Sitzung und lädt zum anschließenden Firmenrundgang und Get-together ein.

gez. Verena Hollmann  
(Protokollführerin)

gez. Alexander Kessel  
(Vorsitzender)

27. November 2023